



**Schule an der Grundschule Augsburgener Straße**  
**Gebundene Ganztagsgrundschule**

**Schutz- und Hygienekonzept Corona**  
**für die Grundschule Augsburgener Straße**

**Stand Februar 2021 - Der Hygieneplan wird stets angepasst an die Vorgaben,  
Verordnungen und Verfügungen der Senatorin für Kinder und Bildung, Bremen**

Dieses personell und räumlich an die Gegebenheiten vor Ort angepasste Konzept ist erstellt nach § 36 i.V.m. § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und alle an Schule Beteiligten beizutragen.

**1. PERSÖNLICHE HYGIENE:**

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Wissenschaftlich belegt ist auch eine Übertragung durch Aerosole.

## Wichtigste Maßnahmen:

### **Für Erwachsene an Grundschulen gilt untereinander:**

- Aktuelle Abstandsregeln einhalten
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Im Kontakt zwischen Erwachsenen und Kindern sollte eine Distanz von 1 bis 1,5 Metern nicht länger als 15 Minuten ohne weitere Schutzvorkehrungen (wie Mund-Nasen-Bedeckung oder Ähnliches) unterschritten werden.
- Gute Belüftung der Räume (20-5-20)
- **Für Kinder untereinander gelten keine Abstandsregeln und keine Beschränkungen in Bezug auf Berührungen.**
- Händehygiene:
  - a) Die wichtigste Maßnahme ist das regelmäßige und gründliche **Händewaschen** mit Seife, insbesondere nach dem Nase putzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang.
  - b) **Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
  - Grundsätzlich gilt: Kinder, die Fieber (Fieber ist eine Körpertemperatur von 38 °C und mehr) haben oder **eindeutig** krank sind, müssen nach Benachrichtigung der Eltern nach Hause.

### **Bei einem oder mehreren dieser Symptome bleibt das Kind zu Hause:**

- **Fieber (mehr als 38 °C Körpertemperatur)**
- **Fieber und schwere Atemwegssymptomatik (z.B. starker Husten)**
- **grippeähnliche Symptome (z.B. Gliederschmerzen, Schüttelfrost, unübliche Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Kurzatmigkeit)**
- **plötzlich aufgetretener anhaltender Husten**
- **Halsschmerzen**

- Es ist zu empfehlen, dass die Erziehungsberechtigten in einer solchen Situation mit dem Kinderarzt Kontakt aufnehmen.
- Das Kind darf 24 Stunden nach seiner Genesung ohne Auflagen wieder in die Einrichtung gehen. Die Vorlage eines Attests oder eines negativen Testergebnisses ist nicht erforderlich. Eine Bescheinigung der Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind wieder gesund ist, kann bei Bedarf bei der Einrichtung abgegeben werden.
- Schüler\_innen aus der Risikogruppe legen ein Attest vor und werden im Distanzunterricht unterrichtet.

#### **Zusätzliche Umsetzung in unserer Schule:**

- In allen Fluren gibt es Spender zur Handdesinfektion.
- Auf regelmäßiges Händewaschen vor Unterrichtsbeginn, vor Esspausen, nach den Pausen und Toilettengängen wird ausreichend hingewiesen.
- Eltern und Gäste melden sich vorab telefonisch an.
- **Angemeldete Eltern und Gäste tragen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände einen medizinischen Mund- und Nasenschutz/ eine FFP2 - Maske.**
- Empfehlung: Eltern tragen auch vor dem Schultor einen Mund - Nasenschutz und halten den Mindestabstand.

## **2. RAUMHYGIENE:**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie werden an unserer Schule in den Klassenräumen die Türklinken und Lichtschalter zwischen gereinigt. Eine zusätzliche Reinigung der Toiletten wird durchgeführt.

Reinigung von Oberflächen:

Spukschutz

Schreibtisch/ Tische

Kopierer

## **3. BELÜFTUNGSKONZEPT**

**Alle 20 Minuten ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung unter Aufsicht durch vollständig geöffnete Fenster über 5 Minuten vorzunehmen.**

**Zusätzliche Umsetzung in unserer Schule:**

- Alle Fenster sind auf Funktionalität überprüft worden.
- Pro Raum können 2 Fenster vollständig geöffnet werden.
  
- Schüler\_innen und Eltern werden informiert und gebeten, auf entsprechend warme Kleidung zu achten.

**Zusätzlich zum Lüften sind in jedem Klassenraum CO2 - Ampeln sowie Luftreiniger aufgestellt worden. Eine zusätzliche Überprüfung der Luftqualitätswerte wird gewährleistet.**

#### **4. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH**

In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorzuhalten.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist zeitnah eine Sonderreinigung zu beauftragen. Die Toilettenkabine ist bis zur fachgerechten Reinigung abzuschließen und nicht zu nutzen. Wickelauflagen sind unmittelbar nach Nutzung zu desinfizieren.

**Zusätzliche Umsetzung vor Ort:**

s.u. Raumhygiene

#### **5. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN**

Abstand halten gilt in Räumlichkeiten, die von Mitarbeiter\*innen genutzt werden, z. B. im Mitarbeiterzimmer. Die Personenzahl wird auf maximal **10 Personen** begrenzt.

Zusätzliche Umsetzung vor Ort:

- In den Pausen aufsichtführende Kolleg\_innen können einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- Die Schüler\_innen werden in die Pausen und zurück begleitet.
- Schüler\_innen befolgen die Wegführung im Gebäude.
- Die Jahrgänge 1/2 und 3/4 haben getrennte Pausenzeiten und getrennte Schulhöfe.

## **6. MENSA**

Für gastronomische Angebote gelten die in der jeweils aktuellen Coronaverordnung festgelegten Regelungen analog, wobei an Grundschulen auch bezüglich der gastronomischen Angebote das Abstandsgebot innerhalb einer Gruppe bzw. Klasse aufgehoben ist. Zwischen den Gruppen bzw. Klassen ist es einzuhalten.

### **Zusätzliche Umsetzung vor Ort:**

- Alle Jahrgänge werden beim Mittagessen getrennt. (Kohortenbildung).
- Händewaschgelegenheiten und Desinfektionsspender sind jeweils vor Ort.
- Die Mensaoberfenster sind dauerhaft geöffnet.
- Verweildauer: max. 30 Minuten

## **7. Regelung BEIM SPORT- und MUSIKUNTERRICHT**

### **Umsetzung in unserer Schule:**

- Sportunterricht findet in der Turnhalle bei Querlüftung und gegebenenfalls auf dem Außengelände statt. Die Umkleidekabinen sind gesperrt.
- Instrumentenhygiene: Die Schüler-innen desinfizieren sich die Hände vor Benutzung der Instrumente. Zusätzlich werden benutzte Instrumententeile von den Musikkolleg\_innen desinfiziert
- Laut Verfügung der Behörde ist das gemeinsame Singen untersagt, das Schwimmen findet statt.

## **8. WEGEFÜHRUNG**

Der Zutritt zu den Gebäuden und Räumen soll so gesteuert werden, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und in die Schulhöfe gelangen. Ansammlungen sollen vermieden werden. Die Schulen sind aufgefordert, ein jeweils den spezifischen räumlichen Gegebenheiten angepasstes Konzept zur Wegeführung zu entwickeln.

### **Zusätzliche Umsetzung in unserer Schule:**

- Die Schüler\_innen versammeln sich morgens vor Schulbeginn und nach den Pausen im Klassenverband am zugewiesenen Standort vor den Jahrgangshäusern.
- Die Kolleg\_innen begleiten die Klassen in den Klassenraum durch die Flure und Treppenhäuser mit möglichst wenig Berührung.

- Die Schüler\_innen werden bei Unterrichts- und Ganztagsende nach draußen begleitet.
- Alle Mitarbeiter\_innen tragen im Gebäude und zum Abholen/Begleiten der Schüler\_innen Maske.
- Die angezeigte Wegeführung wird beachtet.

## **9. Fachräume**

Die Fachräume werden ausschließlich von einer Klasse benutzt/ besucht. Stoßlüftung und Desinfizieren wie Vorgesehen.

## **10. SCHUTZVORRICHTUNGEN FÜR UNSERE SCHULE**

In jedem Klassenraum gibt es mindestens einen Spukschutz.

Einwegmasken und FFP2-Masken stehen soweit möglich zur Verfügung.

Jedem Kollegen wird empfohlen, im engen Kontakt mit den Schülern einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Engere Unterrichts,- Betreuungsformen sollen ohne Maske in jedem Falle vermieden werden

---

(Schulleitung)